



WALLUFER TURMBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Rheingau-Taunus-Kreis](#) | [Walluf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Mauerreste der Turmburg wurden in den 1930er Jahren freigelegt. Es handelt sich bei der Turmburg um ein rares Beispiel eines frühromanischen Herrnsitzes aus dem 10.-11. Jahrhundert.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°02'20.5"N 8°09'55.5"E](#)
Höhe: 82 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Wallufer Turmburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Parkplätze im Ort



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

Gastronomie auf der Burg



keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



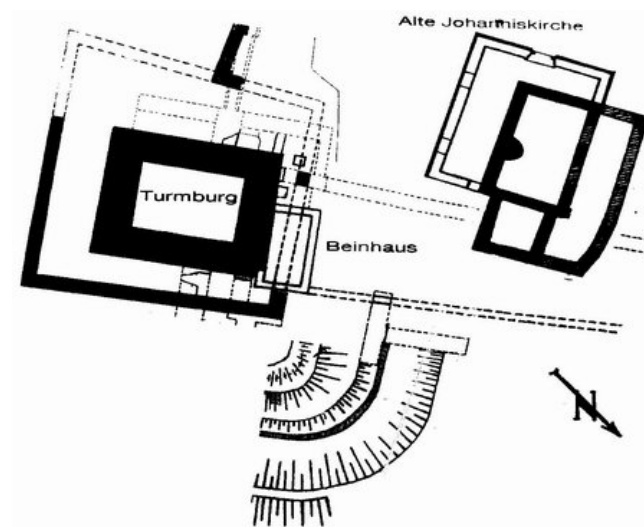
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
teilweise möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Historie

Über den Bau der Burg und ihre Erbauer fehlt jedwede urkundliche Nachricht. Es wird angenommen, daß die Anlage um die Wende des 9. zum 10. Jh. als Reaktion auf die Normannenüberfälle (drangen um 880 bis in das Mittelrheingebiet vor) entstand. Wahrscheinlich wurde die Anlage um 1200 bereits nicht mehr genutzt und abgerissen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Vogt, Monika - Ruinen und die Aura der Geschichte | Frankfurt, 2001

Schwitalla, Guntram - Turmburg und Johanniskirche im Johannisdorf. Archäologische Denkmäler in Hessen Nr. 166 | Wiesbaden, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

